

wie Beratung daraufhin aussehen kann beschreibt dieses Buch. Die Autorinnen und Autoren berichten über ihre jahrelangen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen und schildern anhand praktischer Beispiele die von ihnen verwendeten Methoden. Sie beschreiben ausführlich die Anforderungen an eine Beratung älterer Menschen und scheuen dabei nicht, auch zurzeit noch tabuisierte Themen anzusprechen. Es ist ein hervorragendes Buch, das sowohl als Standardwerk für die Aus- und Weiterbildung sowie zum Studium im Gesundheits- und Sozialwesen wie auch als Nachschlagewerk für alltägliche Beratungssituationen genutzt werden kann, da es von Menschen aus der Praxis für Menschen in der Praxis geschrieben wurde.

Silke Depka

Zwischen Sozialgeschichte und Fluchtort. Das Landjugendheim Finkenkrug und seine mutigen Frauen. Von Erika Paul. Verlag Hentrich & Hentrich. Berlin 2013, 216 S., EUR 19,90 *DZI-E-0568*

Als reformpädagogische Ausbildungs- und Erholungsstätte und Zweigstelle des Jugendheims in Berlin-Charlottenburg boten die Leiterinnen des Landjugendheims Finkenkrug (1922-1950) in Falkensee bei Berlin während des Zweiten Weltkriegs zahlreichen Menschen Zuflucht vor der Verfolgung durch den Nationalsozialismus und ermöglichten zahlreichen jüdischen Kindern die Emigration. Dieses Buch beschreibt auf der Grundlage authentischer, persönlicher Dokumente und Briefe sowie weiterer Materialien aus Archiven die historische Entwicklung dieser Einrichtung sowie das Wirken der Gründerin Anna von Gierke und der Leiterinnen Alice Bendix und Isa Gruner. Darüber hinaus finden sich hier sorgfältig recherchierte Informationen zur Biographie einer ehemaligen Mitschülerin der Autorin, Christa Schmey, deren Mutter, aus rassistischen Gründen ins Konzentrationslager Ravensbrück verbracht, dort angeblich krankheitsbedingt verstarb. Isa Gruner übernahm danach die Vormundschaft für das Mädchen Christa Schmey. Die Veröffentlichung ist eine engagierte, detaillierte Chronik über die Einrichtung Landjugendheim Finkenkrug und über das Wirken der dort tätig gewesen Frauen.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stockschlaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606